

volkspartei

Ausgabe Juli 2017

natschbach-loipersbach-lindgrub

Aktuelle Informationen - SCHWARZ auf WEISS

*Einen schönen Sommer wünscht Dir  
dein ÖVP-Team*



Der neue Bundesobmann Sebastian KURZ und unser Kandidat

ÖVP-Gemeinderat Michael STELLWAG für die Nationalratswahl 2017

Wir arbeiten für Sie  
auch im Sommer

Schmankerlheuriger  
07.10.2017



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Der Sommer ist ins Land eingezogen und der wohlverdiente Urlaub steht vor der Tür. Bevor wir die Urlaubszeit genießen, habe ich noch einige Informationen für Sie.

Am 13. Juli 2017 fand der „**ÖVP-Bürgermeisterstammtisch**“ beim Ramswirt in Kirchberg statt. Bei dieser Veranstaltung wurden die Probleme, Sorgen, Anliegen aber auch Ideen und Vorschläge von den Gemeinden unseres Bezirkes aufgezeigt und zusammengefasst.

Unter dem Motto „**Volles Programm Niederösterreich**“ wird der gemeinsame Weg für unser Bundesland Niederösterreich, für unseren Bezirk bis hin zu unseren Gemeinden erarbeitet und festgelegt. Diese Vorgangsweise soll die Entwicklung für unsere Gemeinden vorantreiben. Auch unser **Bürgermeister Günther Stellwag** und **ich** besuchten diese Veranstaltung, wo auch unsere Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner anwesend war.



Foto von links: Vbgm. und GPO Ewald Blochberger, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Bgm. Günther Stellwag

Wie ja schon bekannt ist findet am **15. Oktober 2017 die Nationalratswahl** statt. Auch ein ÖVP-Gemeinderat aus unseren Reihen stellt sich dieser Wahl und tritt in unserem Wahlkreis an. Hinter Herrn Johann Rädler (Abg. zum Nationalrat und Bgm. von Bad Erlach) und Frau Charlotte Benedikt (Gemeinderätin aus Pitten) tritt unser engagierte **ÖVP-Gemeinderat Michael Stellwag** aus Natschbach am dritten Listenplatz zur NR-Wahl für unseren Bezirk an. Wir werden Michael natürlich mit aller Kraft unterstützen und wünschen ihm alles Gute für dieses Vorhaben. Noch mehr Infos darüber finden sie auf der JVP-Seite.

## Das Projekt „Gehweg Guntramserstraße“

(entlang der Sportanlage), das von mir eingereicht wurde, ist in der Endphase der Umsetzung. Der neue Zaun ist fertig montiert.

Nun gilt es noch den Gehweg anzulegen. Dies wird von unseren eigenen Gemeindearbeitern gemacht, um die Kosten so niedrig als möglich zu halten. Damit haben wir, die **ÖVP-Fraktion** wieder ein Stück Sicherheit in unserer Gemeinde geschaffen.



**Vorankündigung:**

**Am Samstag, den 7. Oktober 2017**

**findet ab 17:00 Uhr unser**

**Schmankerlheuriger**

**statt.**



Eine Abordnung der ÖVP Natschbach-Loipersbach ließ sich auch heuer den Maibaumumschnitt auf dem Waldfestplatz nicht entgehen.



Wir besuchten auch das 2. **Gaudi-Stockturnier** des ESV Union Natschbach-Loipersbach auf der neu asphaltierten Stocksportanlage.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Bauern eine ertragreiche Ernte.

Ihr Gemeindeparteiobmann

*Blochberger Ewald*

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,  
sehr geehrter Gemeindebürger!



*Vielleicht fühlen Sie es auch so:* Schon lange hatte man das Gefühl, dass in der Regierung wenig weitergeht. Dann ist im Mai plötzlich alles ganz schnell gegangen. Sebastian Kurz hat eine mutige Entscheidung getroffen, und bis zur Wahl sind es jetzt keine 100 Tage mehr.

*Vielleicht sehen Sie das auch so:* Immer mehr Menschen erkennen, dass es jetzt Zeit für etwas Neues ist. Zeit, für eine neue politische Kultur – weg von falschen Deals und Wadlbeisserei – hin zu klaren und mutigen Entscheidungen für unser Land.

Auch ich traf im Frühling eine Entscheidung, und möchte Teil der neuen Bewegung sein. Ich freue mich, dass alte Strukturen aufgebrochen und die Türen für neue Köpfe geöffnet werden. Es ist Zeit für Veränderung.

Deshalb kandidiere ich bei der Nationalratswahl am 15. Oktober.

Dabei unterstütze ich die "Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei" auf der Wahlkreisliste NÖ-Süd.

Ich war immer schon dabei, als es darum gegangen ist, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Seit meinem 16. Lebensjahr bin ich in der Jungen Volkspartei engagiert – zuerst in der Gemeinde und jetzt auch auf Landesebene. Die Welt verändert sich schnell, und Österreich mit ihr. Ich glaube, wer sich ehrlich für seine Heimat einsetzen will, muss globale und europäische Entwicklungen verstehen können und wissen, was es in der Region braucht, damit diese gedeihen kann.

Ich bin Student und arbeite.

Ich bin Uni und Wirtshaus, weltoffen und heimatverbunden.

Gerne unterstütze ich den neuen Stil von Sebastian Kurz und der neuen Volkspartei  
und freue mich auf viele Gespräche mit Ihnen.

Michael Stellwag



Am Samstag, dem 8. Juli fand bereits zum zweiten Mal das **Gaudi-Stockturnier** statt. Wir waren mit drei Teams dabei und hatten sichtlich Spaß



## Wir gratulieren!

### Zum 70. Geburtstag:

Birnbauer Josef, Loipersbach NÖAAB

Pinkl Maria, Natschbach BB

### Zum 80. Geburtstag:

Hammer Wilhelm, Loipersbach SB

### Zum 85. Geburtstag:

Macheiner Theresia, Loipersbach SB

### Wir trauern um:

Breineder Johanna, Natschbach, Mühlgasse 7 BB, Frauen

Böck Maria, Natschbach SB

## Die ÖVP Frauen zu Besuch im Kindergarten – natürlich mit einem kleinen Geschenk!



Wir  
Niederösterreicherinnen  
selbst. bewusst. frau.

ÖVP Frauen

Am 10. Mai besuchten wir den Kindergarten Natschbach aus einem erfreulichen Grund. Nachdem wir letztes Jahr die Kinder des Kindergarten Loipersbach mit einer Spielzeugspende überraschten, wollten wir heuer natürlich auch die Natschbacher Buben und Mädchen beschenken.

Doch so leicht wurde es den Kids nicht gemacht. Unter einem Berg von Tüchern versteckte sich das Geschenk.

Neugierig und gespannt mussten sich die Kinder zu diesem erst „vorarbeiten“, was allen Kindern sichtlich Spaß bereitete.

Zum Vorschein kam ein tolles Konstruktionsspiel, das der Fantasie der künftigen Baumeister und Baumeisterinnen keine Grenzen setzt.



## Vortrag im Burggasthof

Am 7. Juni 2017 luden die ÖVP Frauen Herrn Dr. med. univ. Karl Wagner in den Burggasthof in Natschbach ein.

Dr. Wagner, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde berichtete über Kindernotfälle und erklärte uns anschaulich dementsprechende lebensrettende „Erste Hilfe – Maßnahmen“. Ebenso berichtete Dr. Wagner über Impfungen im Kindesalter.

Wir konnten zu diesem Vortrag 35 interessierte Besucher begrüßen. Diese hörten den Berichten des Arztes aufmerksam zu, wobei seitens des Arztes auch Fragen beantwortet wurden. Letztendlich konnten „Erste Hilfe“ Techniken praktisch an einer Kinder-Reanimationspuppe geübt werden.



„Wir Niederösterreicherinnen“

**ÖVP Frauen – Mitglieder haben jetzt mehr davon!**

Wir freuen uns sehr, dass alle Mitglieder nun die Möglichkeit haben, von zahlreichen Angeboten unserer Kooperationspartner zu profitieren!

Kooperationspartner sind:

Hilfswerk Niederösterreich, Raiffeisen-Reisen, Trachten-Maisetschläger, NÖ Versicherung, Beratung u. Hilfe – NÖ Beratungshotlines.

Details zu den Vorteilen finden Sie auf der Homepage: „[wir.niederösterreicherinnen.at](http://wir.niederösterreicherinnen.at)“



### 23. März 2017 - Halbtagesfahrt nach Wr. Neudorf zu Niemetz Schwedenbomben

Obfrau und GR. Adelinde Blochberger konnte 45 Seniorenmitglieder zu dieser Fahrt begrüßen. Zu Beginn erfuhren wir in einer 1 1/2 stündigen Filmvorführung Wissenswertes rund um die Schwedenbomben. Im Niemetz Schwedenbomben Shop gab es Kaffee und Schwedenbomben zur Verkostung und auch eine Einkaufsmöglichkeit.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Baden, wo wir Aufenthalt für einen Spaziergang im Kurpark nutzen. Abschluss gab es beim Heurigen Fridrich in Leobersdorf.

### 30. Mai 2017 - Tagesfahrt nach Salzburg und zur OÖ. Landesgartenschau nach Kremsmünster

Bevor es nach Kremsmünster ging, besuchten wir das erfolgreiche Familienunternehmen Wenatex. Nach einem gemütlichen Frühstück stand eine interessante Betriebsbesichtigung mit günstigen Einkaufsmöglichkeiten auf dem Programm.

Danach fuhren wir nach Kremsmünster zur Landesgartenschau "Dreiklang der Gärten".

Der malerische Ort Kremsmünster mit seiner Benediktinerabtei, seinem Schloss und dem historischen Ortskern ist der Schauplatz für die Landesgartenschau 2017.

Das Stift, im Jahre 777 gegründet, ist eines der ältesten Klöster Österreichs. Die aus dem 17. Jh. stammenden Anlagen beherbergen alte Gartentradiation. Die Schaugärten der Ausstellung verbinden hier Schönes und Nützliches.

Hier fanden wir schönes für den Traumgarten! Der Markt am renaturierten Fluss Krems mit dem liebevoll gestalteten Ortskern ist die Ausstellung eingebunden.

Es war für uns Senioren ein sehr schöner und interessanter Ausflug.





Rudolf Weiser

volkspartei  
nö aab

Ortsgruppe Natschbach-Loipersbach-Lindgrub

Vizebürgermeister Ewald Blochberger und ich besuchten im Mai wieder ein sehr interessantes Seminar, diesmal in Poysdorf. Als Vortragender fungierte Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl. Durch den Seminarinhalt eröffnete er uns neue Möglichkeiten für die tägliche Arbeit in unserer Gemeinde. In einer Pause konnten wir auch einige Punkte mit Landesrat Mag. Karl Wilfing abklären.



### Wandertag in Natschbach-Loipersbach

Wer kann sich noch erinnern an die zahlreichen Winter-Wandertage des ÖAAB Natschbach-Loipersbach in unserer Gemeinde. Ja lang lang ist es her. Diesbezüglich kam der Vorschlag, dass wir wieder einen Wandertag in unserer Gemeinde veranstalten sollen.

Dazu brauchen wir aber deine/eure Infos und Vorschläge betreffend Streckenlänge, Streckenführung usw.

Eure Vorschläge sendet bitte an [rudolf@weiser.at](mailto:rudolf@weiser.at)





**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

**volkspartei**  
**nö aab**

Ortsgruppe Natschbach-Loipersbach-Lindgrub

Seit 1. März 2017 läuft die Initiative GEMEINSAM.SICHER der Polizei im Bezirk Neunkirchen, somit auch in unserer Gemeinde.

Wir unterstützen natürlich diese Aktion für mehr Sicherheit in unserem Ort. GEMEINSAM.SICHER ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt des Innenministeriums. Ab sofort können sich interessierte Bürger als Sicherheitspartner in Angelegenheiten der **regionalen Sicherheit** einbringen.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Sicherheitspartner haben nehmen Sie bitte Kontakt mit der Polizei Neunkirchen, BezInsp FAUSTMANN Rainer, Tel.: 059 133 3350,

E-Mail: [rainer.faustmann@polizei.gv.at](mailto:rainer.faustmann@polizei.gv.at).

Folgende Projekte betreffend Verbesserung der Sicherheit in unserer Gemeinde sind von uns bereits in Planung bzw. teilweise schon in der Umsetzungsphase:

- Sicherheit für die Fußgänger in unserer Gemeinde
- Sicherheit im Straßenverkehr im gesamten Ortsgebiet
- Sicherheit für unsere Wohnungen und Häuser

Sicherheit ist ein berechtigtes Grundbedürfnis der Bewohner unserer Gemeinde.

## Anno dazumal - Ein Auszug aus der ÖVP-Aussendung Juli 1987

### Gemeindenverschwisterung mit Cornuda

Die bisherigen herzlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen unserer Gemeinde und der Gemeinde Cornuda sollen in Form einer Gemeindenverschwisterung einen ersten Höhepunkt erhalten. Wer unsere italienischen Freunde kennt, weiß von ihrer Herzlichkeit und ihrer aufrichtigen Freundschaft. Trotz der verschiedenen Sprachen gelingt es immer wieder, Freundschaften zu schließen und sich einander näher zu kommen.

Um diese Freundschaft nun endgültig zu besiegeln, sind unsere Gemeindebürger für die Zeit vom 25. bis 27. September 1987 nach Cornuda eingeladen. Die offizielle Verschwisterung findet am 26. September 1987 statt. Die Gemeinde Cornuda erwartet sich eine sehr starke Delegation aus unserer Gemeinde. Wir ersuchen Sie daher, sich diesen Termin freizuhalten und nach Möglichkeit mitzufahren. Nähere Details, sowie Kosten werden rechtzeitig bekanntgegeben.



## Die neue Volkspartei

### „Die neue Volkspartei – Neue Wege für Österreich“

Um für Österreich neue Chancen zu eröffnen, brauchen wir den Blick für die Herausforderungen unserer Zeit. Das bedeutet auch, dass wir uns vom alten System verabschieden und Politik anders gestalten müssen. Wir haben klare Vorstellungen, wohin sich Österreich entwickeln soll. Ein paar wichtige Themen kurz angesprochen.

### „Die Steuerlast ist zu hoch“

Mit einer Steuer- und Abgabenquote von aktuell 43,2% liegen wir im europäischen Spitzenfeld und deutlich vor Deutschland, wo die Quote nur 40% beträgt. Das Hauptproblem im österreichischen System: es wird zuerst hoch besteuert, damit dieses Geld dann über ein scheinbar großzügiges und bürokratisches Fördersystem wieder verteilt werden kann. Derzeit müsste beispielsweise ein KFZ-Mechaniker in Wien fast neun Stunden arbeiten, um sich eine einzige Installateurstunde leisten zu können. Es muss daher wieder möglich sein, sich in diesem Land durch eigene Arbeit etwas aufzubauen.

### „Wir brauchen ein besseres Sozialsystem“

Wir geben für unser Sozialsystem heute zwar mehr aus als fast jedes andere Land der Welt. Mit den Ergebnissen können wir aber längst nicht mehr zufrieden sein. Die Gesamtausgaben steigen, die Qualität und Treffsicherheit leider nicht. Bereits ein Drittel des österreichischen Budgets wird für Soziales aufgewendet. Trotzdem sind mehr als 1,2 Millionen Menschen in Österreich armutsgefährdet.

### „Bildung ist wichtige Zukunftswährung“

Über ein Drittel der Schülerinnen und Schüler können nach der Volksschule nicht sinnerfassend lesen. Wir brauchen einen klaren Fokus auf fundierte Bildung mit Blick auf die Grundkompetenzen. So schaffen wir für Jugendliche die besten Startmöglichkeiten für ein solides Berufsleben und sichern unser Sozialsystem langfristig ab.

### „Wir regulieren zu viel“

In Österreich wird zu viel reguliert. Die Regulierungsdichte macht sich in fast allen Bereichen bemerkbar. Sie ist nicht nur tägliches Ärgernis für Unternehmer und Arbeitgeber, sondern schadet dem gesamten Standort und gefährdet dadurch Wachstum und Arbeitsplätze. So gab es allein in den vergangenen 16 Jahren 422 Novellierungen des Steuerrechts, also im Schnitt alle 14 Tage. Was es braucht ist ein gesundes Augenmaß. Wir wollen weniger Regeln im Kleinen. Dafür muss bei großen Problemen stärker auf die Einhaltung bestehender Vorschriften geachtet werden.